

## Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis nach § 34a Gewerbeordnung (GewO)

### 1. Angaben zu Antragsteller/in bzw. Vertreter/in einer juristischen Person:

Ist der Gewerbetreibende eine juristische Person (GmbH, AG), so ist diese antragsberechtigt. Bei Personengesellschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit (BGB-Gesellschaft, OHG, KG einschl. GmbH & Co KG) ist eine Erlaubnis für jede/n geschäftsführungsberechtigte/n Gesellschafter/in erforderlich; dies gilt auch hinsichtlich der Kommanditisten/ Kommanditistinnen, sofern sie Geschäftsführungsbefugnis besitzen.

**Gebühren: 1.700 € bei natürlichen Personen / 1.700,- € bei juristischen Personen** (Die Gebührensatzung erfolgt gem. § 2 des Hess. Verwaltungskostengesetzes (HVwKostG) – in der derzeit gültigen Fassung - in Verbindung mit § 1 der Verwaltungskostenordnung für den Geschäftsbereich des Hess. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung (VwKostO-MWVL) – in der derzeit gültigen Fassung - und dem dazugehörigen Verwaltungskostenverzeichnis).

1	Name	Name und Vorname, Geburtsname (bei Abweichung vom Namen):		
2	Geburtsdaten Staatsangehörigkeit	Geburtsdatum	Geburtsort und -kreis	Staatsangehörigkeit:
3	Wohnung	Straße, Haus Nr., Postleitzahl/Ort, Telefon, Fax., E-Mail		
4	Aufenthalt in den letzten 3 Jahren	Aufenthaltsort (Postleitzahl/Ort, Kreis, Land)		
5	Persönliche Verhältnisse	Haben Sie in den letzten 5 Jahren eine berufliche Tätigkeit als Geschäftsführer/in einer GmbH, als persönlich haftende/r Gesellschafter/in einer OHG oder KG oder als Inhaber/in einer abgeleiteten Einzelfirma ausgeübt? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja wenn ja, wann und unter welcher Firmenbezeichnung?		
		Gibt oder gab es in den letzten fünf Jahren gegen Sie strafrechtliche Ermittlungsverfahren, anhängige (schwebende) oder durch Freispruch, Einstellung oder Verurteilung rechtskräftig abgeschlossene Strafverfahren? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, folgende (Art, Datum, Behörde, Aktenzeichen):		
		Gibt oder gab es in den letzten fünf Jahren gegen Sie oder eine von Ihnen vertretene Firma anhängige (schwebende) oder rechtskräftig abgeschlossene Bußgeldverfahren oder sind Sie durch gewerberechtliche Verstöße aufgefallen? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, folgende (Art, Datum, Behörde, Aktenzeichen):		
		Gibt oder gab es in der Vergangenheit gegen Sie oder eine von Ihnen vertretene Firma ein anhängiges (schwebendes) oder rechtskräftig abgeschlossenes gewerberechtliches Verfahren (Untersagung, Versagung, Widerruf)? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, folgende (Art, Datum, Behörde, Aktenzeichen):		
6	Vermögens- verhältnisse	Haben Sie in den letzten 5 Jahren eine eidesstattliche Versicherung abgegeben bzw. wurde innerhalb dieses Zeitraumes Haft zur Erzwingung der eidesstattlichen Versicherung gegen Sie verhängt? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja (Datum, Behörde, Aktenzeichen):		
		Wurde innerhalb der letzten 5 Jahre ein Konkurs-, Vergleichs- oder Insolvenzverfahren eröffnet bzw. wurde innerhalb dieses Zeitraums die Eröffnung mangels Masse abgewiesen? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja (Datum, Behörde, Aktenzeichen):		

## 2. Angaben zum Gewerbebetrieb:

7	Name	Firmenbezeichnung:
8	Betriebsstätte	Anschrift (Straße, Haus Nr., Postleitzahl, Ort), Telefon, Fax., E-Mail:
9	Register	Bei welchem Amtsgericht ist die Firma im Handels-/Genossenschaftsregister eingetragen:
10	Betriebsleiter/in	Soll eine Betriebsleitung eingesetzt werden? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja Name, Vorname der Betriebsleiterin/des Betriebsleiters (weitere Angaben bitte auf zusätzlichem Antrag):
11	Zweigniederlassung	Sollen eine oder mehrere Zweigniederlassungen eingerichtet werden? (Für jede Leiterin/ jeden Leiter einer Zweigniederlassung bitte zusätzlichen Antrag einreichen) <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja

## 3. Art der Tätigkeit, für die die Erlaubnis nach § 34a GewO beantragt wird:

12	<input type="checkbox"/> Kontrollgänge im öffentlichen Verkehrsraum oder in Hausrechtsbereichen mit tatsächlichem öffentlichen Verkehr
13	<input type="checkbox"/> Schutz vor Ladendieben
14	<input type="checkbox"/> Bewachung im Einlassbereich von gastgewerblichen Diskotheken
15	<input type="checkbox"/> Bewachung von gefährdeten Objekten (z.B. Flüchtlingsunterkünfte)
16	<input type="checkbox"/> Sonstige allgemeine Bewachungstätigkeiten (ggf. bitte kurze Beschreibung)
17	<input type="checkbox"/> Zugangsgeschützte Großveranstaltungen

## 4. Bearbeitungsunterlagen (nur Originalunterlagen):

18	Gewerbezentralregisterauszug	Für die Antragstellerin/den Antragsteller <sup>1)</sup> ist ein Gewerbezentralregisterauszug – zur Vorlage bei einer Behörde - beim zuständigen Einwohnermeldeamt zu beantragen. <input type="checkbox"/> ist beantragt
19	Bescheinigung in Steuersachen	Für die Antragstellerin/den Antragsteller <sup>1)</sup> ist eine Bescheinigung in Steuersachen vom zuständigen Finanzamt vorzulegen. <input type="checkbox"/> wird nachgereicht <input type="checkbox"/> liegt bei
20	Auskunft zentrales Bundesportal beim Amtsgericht Hünfeld	Für die Antragstellerin/den Antragsteller <sup>1)</sup> ist eine Auskunft aus dem zentralen Bundesportal über Eintragungen im Schuldnerverzeichnis beim Amtsgericht Hünfeld ( <a href="http://www.vollstreckungsportal.de">www.vollstreckungsportal.de</a> ) vorzulegen (neu ab dem 01.01.2013). <input type="checkbox"/> wird nachgereicht <input type="checkbox"/> liegt bei
21	Vesicherungsbestätigung (nicht älter als 3 Monate)	Für die Antragstellerin/den Antragsteller <sup>1)</sup> ist eine Bescheinigung über den Bestand einer Haftpflichtversicherung nach § 6 BewachVO vorzulegen. <input type="checkbox"/> wird nachgereicht <input type="checkbox"/> liegt bei
22	Nachweis der Sachkunde	Für die Antragstellerin/den Antragsteller <sup>1)</sup> ist ein Nachweis über die notwendige Sachkunde für das Bewachungsgewerbe vorzulegen. (Zeugnis über die bestandene Sachkundeprüfung - IHK oder Prüfungszeugnisse nach § 5 Nr. 1 bis 3 BewachVO) <input type="checkbox"/> wird nachgereicht <input type="checkbox"/> liegt bei
23	Auszug aus dem Handelsregister	Für die Antragstellerin/den Antragsteller <sup>2)</sup> ist ein Auszug aus dem Handelsregister- sofern dort eingetragen - beim zuständigen Amtsgericht vorzulegen. <input type="checkbox"/> wird nachgereicht <input type="checkbox"/> liegt bei
24	Gesellschaftsvertrag/ Gesellschafterbeschluss	Bei einer Gesellschaft sind eine Kopie des Gesellschaftsvertrages und eine Kopie der Berufung der vertretungsberechtigten Personen vorzulegen. <input type="checkbox"/> wird nachgereicht <input type="checkbox"/> liegt bei
25	Meldebescheinigung	Für die Antragstellerin/den Antragsteller <sup>1)</sup> ist eine Meldebescheinigung -für die letzten 3 Jahre- vorzulegen. <input type="checkbox"/> ist beantragt <input type="checkbox"/> liegt bei
26	Ausweispapiere	<input type="checkbox"/> Personalausweis (bei Deutschen) oder <input type="checkbox"/> Nationalpass <b>und</b> <input type="checkbox"/> Aufenthaltstitel

1) bei juristischen Personen, die bereits bestehen: auch für jeden Geschäftsführungsberechtigten

2) bei juristischen Personen, die bereits bestehen

3) bei juristischen Personen, der/des Geschäftssitze/s der letzten drei Jahre; bei Geschäftsführungsberechtigten, des/der Wohnsitz/e der letzten drei Jahre

### Hinweise:

1. Die Verwaltungsbehörde hat im Rahmen der Überprüfung der persönlichen Zuverlässigkeit i.S.d. § 34a Abs.1 GewO die Pflicht eine unbeschränkte Auskunft des Bundeszentralregisters und eine Stellungnahme der für den Wohnort zuständigen Behörde der Landespolizei, einer zentralen Polizeidienststelle oder des jeweils zuständigen Landeskriminalamts einzuholen. Weiterhin kann die Verwaltungsbehörde auch nachrichtendienstliche Informationen der zuständigen Landesbehörde für Verfassungsschutz einholen.
2. Die Ausübung des Bewachungsgewerbes ohne vorherige schriftliche Erlaubnis stellt nach § 144 Abs. 1 Nr. 1 f), Abs. 4 GewO eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einer Geldbuße bis zu 5.000,-- € geahndet werden kann; die beharrliche Wiederholung dieses Verstoßes kann nach § 148 Nr. 1 GewO als Vergehen mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder mit Geldstrafe bestraft werden. Außerdem kann die Fortsetzung des unerlaubten Betriebes nach § 15 Abs. 2 GewO behördlich verhindert werden.
3. Bei der Ausübung des Bewachungsgewerbes sind die Vorschriften der Verordnung über das Bewachungsgewerbe (Bewachungsverordnung - BewachV) vom 07.12.1995 (BGBl. I, S. 1602) in der jeweils gültigen Fassung zu beachten.
4. **Das Informationsblatt zum Datenschutz ist Bestandteil des Antrags und mit dem Antrag, unterschrieben, einzureichen.**

**Ich versichere die Richtigkeit der vorstehenden Angaben und habe die o.a. Hinweise zur Kenntnis genommen.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift